

TuS Breitscheid Tennis

## Bauantrag für zwei Padel-Tennis-Plätze ist gestellt

9. Mai 2022 um 16:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Die Bauanträge für die Padel-Tennis-Plätze in Breitscheid wurden persönlich abgegeben. Foto: TuS Breitscheid

**Der Tennis-Verein hofft nun, dass die neue Trendsportart noch vor den Sommerferien dieses Jahres bereits in Breitscheid gespielt werden kann.**

Die Übergabe des Bauantrages zur Fertigstellung der zwei geplanten Padelplätze ist erfolgt. Der TuS Breitscheid Tennis – vertreten durch den Vorsitzenden Ansgar Warnking sowie dem Vorstandsmitglied und FDP-Mitglied Christian Lang übergaben persönlich den Bauantrag an das Ratinger Bauamt vertreten durch Danny Piwko.

Um ein schnelles Genehmigungsverfahren durchzuführen, wurden vorab alle Voraussetzungen (zum Beispiel Planung, Lärmgutachten, usw.) nach Absprache mit dem Bauamt geschaffen.

Der Verein freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Stadt, die sich neben der angenehmen Zusammenarbeit mit dem Bauamt, auch mit dem Beschluss in der letzten Ratssitzung über den Baukostenzuschuss fortsetzt. Der Vorsitzende: „Wir wollen das Geld gerne schnellstmöglich investieren und zeitnah die neue Trendsportart in Ratingen anbieten“ Der erhoffte Baubeginn soll schon im Mai sein, Fertigstellung nach Möglichkeit vor den Sommerferien.

Padel-Tennis ist eine Mischung aus Tennis und Squash und findet auch in Ratingen immer mehr Fans. Der TuS Breitscheid reagiert darauf und möchte zwei Plätze errichten. Die Stadt Ratingen beteiligt sich an den Baukosten.

„Und dank der Unterstützung der Stadt Ratingen hat Breitscheid bald zwei Plätze extra für diese neue Sportart“, freut sich Henning Tichelkamp, Sachkundiger Bürger der CDU aus Breitscheid. Der Tennisclub TuS Breitscheid 1972 war Anfang des Jahres auf die Stadt und die Fraktionen zugekommen und hatte für die neue Sportart, deren Bekannt- und Beliebtheit stetig steige, geworben. Bisher kann man Padel, so der kurze Name, in Ratingen und Umgebung noch nicht spielen. Zwei Plätze möchte der Club in Breitscheid errichten, die Kosten belaufen sich nach Schätzungen des Vereins auf rund 150.000 Euro.

„Eine große Summe, insbesondere für einen Sportverein. Daher begrüße ich sehr, dass der Rat dem Antrag des TuS gefolgt ist und sich mit 15.000 Euro überplanmäßig an den Baukosten beteiligt“, so Oliver Thrun, Lintorfer CDU-Ratsherr und Vorsitzender Bezirksausschusses Lintorf/Breitscheid. Der TuS Breitscheid hat zugesichert, dass die Padel-Plätze nicht nur für den Vereins- und Schulsport genutzt werden, sondern auch Externen zur Verfügung stehen sollen. So können sich alle Interessierten an der neuen Sportart, die vor allem von der „Action“ lebt, ausprobieren.

Die Förderung für den TuS reiht sich in eine lange Reihe von Förderungen und Unterstützungen für Rater Sportvereine ein. Mehrmals bereits konnten Rater Vereine von Landesförderungen profitieren, aber auch die Politik in Ratingen setzt sich intensiv für den Sport ein. Dass man in Breitscheid nun vorangeht und proaktiv neue Sportarten etabliert, zeigt laut CDU-Fraktion, dass der Sport sowohl politisch als auch gesellschaftlich in Ratingen einen hohen Stellenwert besitzt.